

2. N. 60918



Redaction  
der Münchner Neuesten Nachrichten

München, den 4. Septbr. 1900.

Ihre ansehnliche, gerühmteste Präm. Provinz,

im Auftrage der Redaction  
der M. N. N. habe ich die Ehre, Ihnen  
mit einer Bitte zu ergehen, durch  
Ihre gütige Erfüllung Sie und mich  
in dem hohen Maße zu erfreuen,  
dank empfinden zu werden.

Als Gegenmaßnahme 70.

Gebührenbetrag, der Ihnen von  
allenfallsigen Gelegenheiten gibt, Ihnen  
nicht und festlich Ihre dankbare Ver-  
sicherung zu betonen, nicht als ein  
all Pflanzl. erfinden, in der Höhe an  
das zu erinnern, was Sie der deutschen  
Literatur und dem deutschen Volke

gegebenen haben. Klüffeln und das  
das Geisquellte, man unsers eigent  
Mort uns glieffen den Konvent  
bildete zu eines Ihres blauen Noellen  
oder Pizzen, die besser, als kritische  
Analyse et für kein, Ihr Mägen und  
Mollen dem Lifer zeigen. Unser Litter  
gibt als dafür, ob Sie von Ihres Väter  
und schreibend geben würden zu  
Abdruck eines Ihres bisser effiananten  
Arbeiten, die den augen Roman und  
Sinnlichkeit platz für. Als und oft  
Ihren platz die Antwort überlassen, die  
Sie, gundigste Frau Baronin, ja platz  
aus besser wissen, was bei Ihres  
Gegenwart glieffen als Quittung  
Ihrer Lebentweck (oder das als ein  
besonders treffend Predigern) zu  
zeigen wäre, und für die gnädigste

Vida der Tage nicht äusserlich - , welche  
Ihre Anlager zu einem Vorfluge von  
unser Vita aus lassen zugänglich  
würde. Das Litterarische Aufsätze mit  
den „Alten Gefühl“ den „Stück“; ob vielleicht  
Parabel und zu S. den Abdruck von  
„Königsdarben“ gestatten würde? Das  
soll uns ein Beispiel, kein Vorflug sein.  
— Also beschaffen Sie uns nicht, daß  
wir es nicht für besonders Aetzzeichnung  
ausführen würden, wenn Sie uns etwas  
nie und immer öffentliches kleines Aetzbild  
zu ein ersten Abdruck überlassen wollten  
und könnten: eine Skizze, eine Parabel,  
eine handvoll Dispositionen — wir  
wissen, daß auf das kleinste Stück mit  
Ihre Dinge selbst Gold ist eingeschrieben  
Küppelgröße trägt. Also wissen, daß  
es immer ein Gessack von Ihre Vita

bleiben wird, für das wir unsern Dank  
mit besondern Anerkennungswürde ausdrücken  
können; aber es ist ja für Pflicht, jenen  
eignen Geburtstag Andern zu befrachten.

Ihre gütigen Antwort in der Goffnung  
ausgesprochen, daß Sie in der einen  
oder andern Form ein freundliches, für  
unsers wüßte, erfüllt ist die ausgesprochene  
Pflicht, Ihnen die Herausgabe unser  
Redaktion, besonders unsere Gefundebücher  
von Hordmann, abgedruckt,  
und dieser, gewöhnliche Form heraus,  
in vorzüglichster Freigabe

Dr. G. Keyser

Red. d. M. N. N.